

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungen	5
Einleitung	7
Straßen- und Wegegesetz — Text —	9
Zweites Landesstraßenänderungsgesetz — Text —	42
Straßen- und Wegegesetz — Kommentar —	43
ERSTER TEIL: ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	43
1. Abschnitt: Grundsatzvorschriften	
§ 1 Geltungsbereich	43
§ 2 Öffentliche Straßen	44
§ 3 Einteilung der öffentlichen Straßen	52
§ 4 Straßenverzeichnisse und Straßennummern	56
§ 5 Ortsdurchfahrten	58
§ 6 Widmung	62
§ 7 Einziehung, Teileinziehung	67
§ 8 Umstufung	71
§ 9 Straßenbaulast	74
§ 9a Hoheitsverwaltung, bautechnische Sicherheit	79
2. Abschnitt: Eigentum	
§ 10 Wechsel der Straßenbaulast	81
§ 11 Eigentumserwerb	86
§ 12 Rückübertragung von Eigentum und Vorkaufsrecht	88
§ 13 Grundbuchberichtigung und Vermessung	90

Praxis der Gemeindeverwaltung
129. Lieferung Nordrhein-Westfalen Oktober 1983

3. Abschnitt: Gemeingebrauch, Sondernutzungen und sonstige Benutzung

§ 14	Gemeingebrauch	91
§ 14 a	Straßenanliegiergebrauch	94
§ 15	Beschränkungen des Gemeingebrauchs	97
§ 16	Vergütung von Mehrkosten	99
§ 16 a	Umleitungen	100
§ 17	Verunreinigung	103
§ 18	Sondernutzungen	103
§ 19	Sondernutzungen an Ortsdurchfahrten und an Gemeindestraßen	109
§ 19 a	Sondernutzungsgebühren	110
§ 20	Straßenanlieger, Zufahrten, Zugänge	111
§ 21	Besondere Veranstaltungen	117
§ 22	Unerlaubte Benutzung einer Straße	118
§ 23	Sonstige Benutzung	119
§ 24	Enteignungsbeschränkung	133

4. Abschnitt: Anbau an Straßen und Schutzmaßnahmen

§ 25	Bauliche Anlagen an Straßen	135
§ 26	Entschädigung bei Anbauverböten und -beschränkungen	148
§ 27	Freihaltung der Sicht bei Kreuzungen und Einmündungen	150
§ 28	Anlagen der Außenwerbung	151
§ 29	Baubeschränkung bei der Planung von Landesstraßen und Kreisstraßen	155
§ 30	Schutzmaßnahmen	156
§ 31	Schutzwald	159
§ 32	Pflanzungen an Straßen	162

5. Abschnitt: Straßenkreuzungen, Kreuzungen mit Gewässern

§ 33	Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen	163
§ 34	Kostentragung bei Kreuzungen öffentlicher Straßen	165
§ 35	Unterhaltung der Kreuzungen öffentlicher Straßen	168
§ 35 a	Kostentragung bei Kreuzungen mit Gewässern	170
§ 35 b	Unterhaltung der Kreuzungen mit Gewässern	174
§ 36	Ermächtigung zu Rechtsverordnungen	175

6. Abschnitt: Planung, Planfeststellung und Enteignung

§ 37	Planung und Linienbestimmung	176
§ 37 a	Vorarbeiten	182
§ 37 b	Planungsgebiete	184
§ 38	Notwendigkeit, Umfang und Inhalt der Planfeststellung	186
§ 39	Besondere Vorschriften für die Planfeststellung	190
§ 39 a	Behörden des Planfeststellungsverfahrens	199
§ 40	Veränderungssperre	201
§ 41	Vorzeitige Besitzeinweisung	204
§ 42	Enteignung	209

	Seite
ZWEITER TEIL: TRÄGER DER STRASSENBAULAST FÜR LANDESSTRASSEN UND KREISSTRASSEN	212
§ 43 Träger der Straßenbaulast	212
§ 44 Träger der Straßenbaulast für Ortsdurchfahrten	213
§ 45 Straßenbaulast Dritter	217
§ 46 Unterhaltung von Straßenteilen bei fremder Baulast	218
DRITTER TEIL: GEMEINDESTRASSEN UND SONSTIGE ÖFFENTLICHE STRASSEN	218
1. Abschnitt: Gemeindestraßen	
§ 47 Straßenbaulast für Gemeindestraßen	218
§ 48 Beschränkt-öffentliche Gemeindestraßen	220
§ 49 Radwegenetze	220
2. Abschnitt: Sonstige öffentliche Straßen	
§ 50 Straßenbaulast für sonstige öffentliche Straßen und Wege	221
§ 51 Anwendung von Vorschriften bei sonstigen öffentlichen Straßen	223
3. Abschnitt: (weggefallen)	
§ 52 weggefallen	223
Vierter Teil: Aufsicht und Zuständigkeiten	224
§ 53 Straßenaufsicht	224
§ 54 Straßenaufsichtsbehörden	227
§ 55 Bautechnische Regelungen	228
§ 56 Straßenbaubehörden	229
§ 57 weggefallen	235
§ 58 weggefallen	235
Fünfter Teil: Ordnungswidrigkeiten, Übergangs- und Schluss- Vorschriften	235
1. Abschnitt	
§ 59 Ordnungswidrigkeiten	235
2. Abschnitt: Übergangsvorschriften	
§ 60 Vorhandene Straßen	240
§ 61 weggefallen	242
§ 62 weggefallen	243
§ 63 Eigentum	243
§ 64 Sondernutzungen	244
§ 65 weggefallen	245
§ 66 Wechsel der Straßenbaulast	245
§ 67 Erlöschen von Anliegerverpflichtungen	246

3. Abschnitt: Schlußvorschriften

§ 68 weggefallen	246
§ 69 Aufhebung von Vorschriften	247
§ 70 Durchführungsvorschriften	249
§ 71 Zeitpunkt des Inkrafttretens	250

Zweites Landesstraßenänderungsgesetz — Amtliche Begründung und Erläuterungen —	251
---	-----

Anhang

1. Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Erhebung von Gebühren und Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen an Landstraßen — mit Gebührentarif	253
2. Muster einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen mit Gebührentarif	257
3. Zweite Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 418)	263
4. Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Landesstraßengesetz zuständigen Verwaltungsbehörden vom 13. 11. 1973 (GV. NW. S. 529)	263
5. Hinweise für die Anwendung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesstraßengesetzes (2. LStrÄndG) vom 9. 9. 1983 (MBL. NW. S. 2020)	264
6. Zusammenarbeit der Straßenbaubehörden und der Bauaufsichtsbehörden bei Anbauvorhaben an Straßen des überörtlichen Verkehrs (Anbauerlaß) vom 12. 9. 1983 (MBL. NW. S. 2029)	281
7. Verordnung über die Straßenverzeichnisse für Landesstraßen, Kreisstraßen und Gemeindefstraßen nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. 8. 1983 (GV. NW. S. 320)	285
8. Verordnung über Kreuzungsanlagen öffentlicher Straßen nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. 8. 1983 (GV. NW. S. 321)	287
9. Verordnung über zustimmungs- und genehmigungsfreie Anbauvorhaben an Landesstraßen und Kreisstraßen nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. 8. 1983 (GV. NW. S. 322)	288